



Sammlung Theaterzettel

Schwanda, der Dudelsackpfeifer

Klugmann, Hans

1963-06-30

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.

SONNTAG, 30. JUNI 1963

SCHWANDA, DER DUDELSACKPFEIFER

VOLKSOPER IN 2 AKTEN (5 BILDER)

TEXT VON MILOŠ KARES

ÜBERSETZUNG UND FREIE BEARBEITUNG VON MAX BRÜD

MUSIK VON JAROMIR WEINBERGER

MUSIKALISCHE LEITUNG:

INSZENIERUNG

BÜHNENBILD

KOSTÜME

TÄNZE

CHÖRE

HANS KLUGMANN
ULRICH REINHARDT
HANS GEORG FIRMANS
GERDA SCHULTE
HEINO HEIDEN
JOACHIM POPELKA

Regie-Assistent: Günther Klötz

Inspizient: Walter Kolb / Souffleuse: Susa Fischer

Technische Gesamtleitung: Gerhart Kekel / Beleuchtung: Alfred Fape / Ton: Fred Hildebrandt

Anfertigung der Kostüme in eigenen Werkstätten unter Leitung von Hans-Ulrich Hettlinger und Ingeborg Rindfleisch / Anfertigung der Haartrachten unter Leitung von Karl Müller

Aufführungsrechte: Verlag Boosey u. Hawkes, Bonn

ANFANG 20.00 UHR

ENDE ETWA 22.15 UHR

SCHWANDA

DOROTA

BABINSKY

KÖNIGIN

MAGIER

RICHTER

SCHARFRICHTER

TEUFEL

DES TEUFELS FAMILIUS

ERSTER LANDSKNECHT

ZWEITER LANDSKNECHT

TÄNZE:

IM 2. UND 3. BILD

FREUNDINNEN DER KÖNIGIN

SCHLOSSELWART

ZEREMONIENMEISTER

IM 4. BILD

IN DER HOLLE

PAUSE NACH DEM 3. BILD

GEORG VÖLKER

EVELYN SCHILDBACH

JEAN COX

GERTRUDE SCHRETTNER-PETERSIK

HANS RÖSSLING

KARL BERNHÖFT

GÜNTHER BECK

FRANZ GLAWATSCH

JAKOB REES

WALTER MARTIN

KURT SCHNEIDER

SABINE FORNY, HILDE HERRE, HEATHER CLIFFERTON

ROLF HASEKOST

KARLHEINZ SCHMIDT

UND BALLETT-ENSEMBLE

HILDE HERRE, HAZAROS SURMEJAN
HEATHER CLIFFERTON, IRENE SCHNEIDER, SABINE FORNY,
BJARNE BUCHTRUP, JOACHIM SCHWANSEE, GORAZD VOSTERNIK
UND BALLETT-ENSEMBLE

20 MINUTEN